

## EINE-WELT-LADEN

In der Langen Straße gegenüber der Buchhandlung Wolgast befindet sich in einem rekonstruierten Wohn- und Geschäftshaus der Eine-Welt-Laden, den die Mitglieder des Vereins El Mundo e.V. liebevoll eingerichtet haben.

Im Eine-Welt-Laden werden Sie eingeladen, sich über fairen Handel zu informieren, Produkte kennen zu lernen und sich über entwicklungspolitische Themen auszutauschen.

Die Verkostung von Produkten aus fairem Handel rundet den Besuch in dieser Einrichtung ab.

**Dieter Wedemeyer** und **Anne Hausten** begleiten Sie mit Klariettenklängen durch den Abend.

## BUCHHANDLUNG WOLGAST

Interessante Literatur über und rund um Wolgast hält die kleine, liebevoll geführte Buchhandlung Wolgast bereit.

Für kleine und große Gäste stellt **Prof. Garth** seine moderne Version des Rungeschen Märchens „Vom Fischer und seiner Frau“ vor. **Beginn: 19 Uhr und 20 Uhr**

## AM RATHAUSPLATZ I

In diesem Wohn- und Geschäftshaus, in dem vom Bildungscampus Mecklenburg-Vorpommern© e.V. ein Inklusionscafé betrieben und das Wolgaster Jugendforum betreut wird, laden Jugendliche ein mit Kindern zu kochen.

**Jeweils um 17.15 Uhr, 18 Uhr und 18.45 Uhr**

entsteht gemeinsam eine kleine Köstlichkeit aus alten Wolgaster Zeiten.



## EINE KLEINE BOOTSTOUR

rund um die Schlossinsel rundet Ihren Besuch ab. Hier erfahren Sie Interessantes über das ehemalige Schloß und den Hafen. (Anmeldung in der Hafensstraße gegenüber dem Restaurant „Alter Speicher“).

**DAS POSTEL** (ehemaliges Postamt), **Platz der Jugend** gehört zu den imposanten Hauptgebäuden aus der Gründerzeit, welche, wie auch das Amtsgericht in der Breiten Straße und die Höhere Mädchenschule, die heutige Freie Schule am Unterwall, der Wolgaster Baumeister Max Heinrichs im neogotischen Stil errichtete.

Der stattliche Backsteinbau diente bis 2006 als Hauptpost für Wolgast und die Umgebung. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten beherbergt es heute ein liebevoll eingerichtetes Hotel, das mit dem Namen POSTEL und seinem Ambiente an die frühere Funktion des Postgebäudes erinnert. Das Hotel feierte im Mai 2024 sein 10jähriges Jubiläum. Das altehrwürdige Postgebäude selbst wurde vor 140 Jahren errichtet.

**In der gemütlichen Lobby gibt es eine kleine Jubiläumsausstellung.**

**Alle Kinder und ihre Familien** sind herzlich eingeladen ins „Postel“ (Indoor- Fußballplatz) zu kommen. Denn dort wird ein Puppenspiel vom TischTheater (Autorin und Puppenspielerin **Christine Meyer**) gezeigt wird. Es geht um den letzten Heinzelmann (auf Platt Ulleken) in M/V und seine Abenteuer... natürlich auf Platt. **Beginn: 17 Uhr und 18 Uhr**

Im Foyer erklingt **ab 18.00 bis 19.30 Uhr** Musik aus Klassik und Swing, gespielt von **Clemens Kolkwitz** und zwei Musikfreundinnen.

## LOKAL AM LUSTWALL (ehemaliger Pferdestall)

Der ehemalige Pferdestall wurde aufwendig saniert und restauriert und beherbergt heute ein rustikales Restaurant.

Zwei mittelalterliche Spielleute **Tancredo** und **Lothar** laden ein, auch hier einmal hereinzuschauen und sich zu entspannen. **Ab 19.00 Uhr**

## WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS BURGSTRASSE 5

**AUSSTELLUNG** Das Haus, welches in seinen Grundmauern bereits im 17.Jh. bestanden hatte, wurde nach dem Stadtbrand im Jahre 1713 vom Wein- und Tuchhändler Lüders im Barockstil wieder aufgebaut. Im Laufe der Zeit gehörte es zusammen mit der Burgstraße 6 dem Kaufmann Homeyer. Der Eingangsbereich des Hauses ist zu einem großen Teil mit sogenannten Gotlandplatten (aus Schweden) ausgelegt, welche als Schiffsballast den Weg nach Wolgast gefunden haben sollen. Auch ist in der Eingangshalle ein großflächiges Wandgemälde mit der Schlossruine als Motiv vorhanden.

Während des Stadtfestes wird unser Erdgeschoss zur Galerie, wo **Katja Kommerell** Bilder und Grafiken ausstellt sowie **Constanze Nolting** kreative Keramik anbieten wird.

**Geöffnet: 16.08: 14-18Uhr/17.08.: 12-21 Uhr / 18.08. von 12-16 Uhr**

## CAFÉ & KONDITOREI BIEDENWEG

Das traditionsreiche Familienunternehmen war ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste aus nah und fern. Das Unternehmen hat nach 100 Jahren seinen Betrieb geschlossen. Heute wird das Café und Teile der Konditorei vom Jungunternehmer **Max Kirschstein** genutzt.

Die Gäste sind eingeladen, im historischen Ambiente des Cafés dem **Classic Review Quartett** bei Kaffeehausmusik zu lauschen und zu entspannen. **Beginn: 19.00 Uhr**



## ST.-PETRI

Die St.-Petri-Kirche Wolgast ist eine dem Apostel Petrus geweihte evangelische Kirche und Gotteshaus der gleichnamigen Kirchengemeinde. Sie wurde bis 1350 errichtet und in Folge von Krieg und Unwetter mehrfach weitestgehend zerstört. Aus diesem Grund weist sie sowohl gotische als auch barocke Architekturmerkmale auf. In der Greifenkapelle der Kirche befinden sich die Särge von drei Herzögen und Maria von Sachsen sowie in der Gruft Särge von Angehörigen der Herzogsfamilie von Pommern-Wolgast. Sehenswert ist auch eine Bilderfolge des Totentanzes, die 1700 von C.S. Köppe geschaffen wurde.

Die St. Petri Kirche Wolgast wurde als ein Denkmal von nationalem Rang eingestuft.

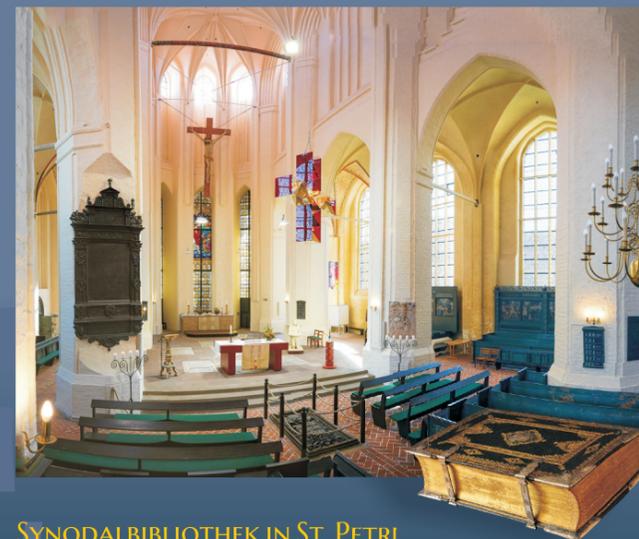
**17.30 Uhr bis 20.00 Uhr** können Kinder die Kirche erkunden und dabei so manche Überraschung erleben.

Orgelführung wird **bis 19.00 Uhr** angeboten.

## ST.-PETRI

Die Kantorin Maria Uhle lädt **um 20 Uhr** zu einem kleinen Orgelkonzert ein.

Vom Turm der Petrikirche haben Sie einen wunderschönen Ausblick auf Stadt und Insel. Eine Turmbesteigung ist **bis 21.00 Uhr** möglich: 3,50 € für Erwachsene, Kinder 2,00 € und Familien 10,00 €.



## SYNODALBIBLIOTHEK IN ST. PETRI

Ein besonders sehenswertes Kleinod ist die Synodalbibliothek in der St. Petri Kirche. Hier befinden sich zahlreiche alte Bücher, die Auskunft über Wolgast und ihre Kirche geben. Die Mitglieder des Fördervereins St. Petri laden Sie herzlich ein, die enge Wendeltreppe hinaufzusteigen und sich Exemplare alter Buchkunst anzuschauen.

Der Eingang zur Bibliothek befindet am rechten seitlichen Turm der St.Petri-Kirche und ist **ab 17.30 Uhr geöffnet**.

**STADTMUSEUM „KAFFEEMÜHLE“** Auf vier Etagen präsentiert das Stadtmuseum „Kaffeemühle“ die Entwicklung Wolgasts von der pommerschen Residenzstadt zu einem modernen Schiffbaustandort. Die Industrie-, Handels- und Handwerksgeschichte findet hier, durch zahlreiche Exponate veranschaulicht, ihren Platz. Dabei dürfen auch die Schwedenzeit sowie die „Freester Fischerteppiche“ und das alte Schulzimmer nicht fehlen.

Im Medienraum des Stadtgeschichtlichen Museums können Einheimische und Gäste das versunkene Wolgaster Schloss selber in Augenschein nehmen. Neben der digitalen Rekonstruktion des einstigen Prachtbaus ist eine umfangreiche Sammlung an Karten, Ansichten und Zeitzeugenberichten zur wichtigsten Residenz der Greifendynastie in Vorpommern in der Datenbank des Medienraumes hinterlegt.



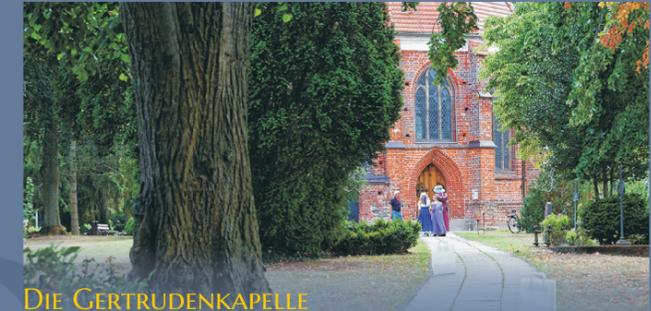
## Sonderausstellung

WANDERER ZWISCHEN DEN WELTEN - OTTO VON BAMBERG UND DIE CHRISTIANISIERUNG POMMERNS.

2024 jährt sich die erste Missionsreise Otto von Bamberg (\*1060-1139) nach Pommern zum 900. Mal.

Das Museum präsentiert von August bis September 2024 eine einzigartige Sonderausstellung mit Objekten aus den Beständen der Landesarchäologie Mecklenburg-Vorpommern und des Diözesanmuseums Bamberg. Gemeinsam mit den überlieferten Geschichten über Ottos Missionsreisen bieten die Exponate faszinierende Einblicke in die Glaubensvorstellungen und Lebensumstände der Menschen auf beiden Seiten der Oder.

Die Museumsgesellschaft Wolgast e. V. bietet gemeinsam mit dem Museum Getränke und einen Imbiss an.



## DIE GERTRUDENKAPELLE

Nur noch drei von ursprünglich über 30 Gertruden-Kapellen existieren noch heute im pommerschen Gebiet beiderseits der deutsch-polnischen Grenze. Die Wolgaster Kapelle, ein zwölfkögiger Zentralbau mit Mittelsäule und Sternengewölbe, ist die einzige im deutschen Teil Pommerns.

In der Kapelle fasst ein zwölfminütiger Videofilm die über 600-jährige wechselvolle Geschichte des Backsteingebäudes zusammen. Die Akustik in der Kapelle sorgt für einen wahren Hörgenuss.

Weitere Fragen werden von den Mitgliedern des Fördervereins gern beantwortet.

Musikalisch umrahmt wird das Ganze von dem Rostocker **Duo "Chiara"**. Die Akustik in der Kapelle sorgt für einen wahren Hörgenuss.

Dazu kann man sich die berühmten Gertrudenbrötchen munden lassen.

**Nur Kinder** können auf Wunsch auch den Dachboden und eine Gruft besichtigen! **Geöffnet ab 17 Uhr**

## RUNGEHAUS Kronwiekstraße 45, – Geburtshaus von Philipp Otto Runge

Das Haus in dem Philipp Otto Runge 1777 das Licht der Welt erblickte, ist heute eine moderne museale Begegnungsstätte zur Lebenswelt des Malers und Vertreters der deutschen Romantik. Von ganzheitlichen Ideen beseelt, widmete sich Runge der Farbenlehre, entwarf Spielkarten und schrieb pommersche Märchen nieder, unter anderem das Märchen vom „Fischer und seine Frau“.

## Sonderausstellung

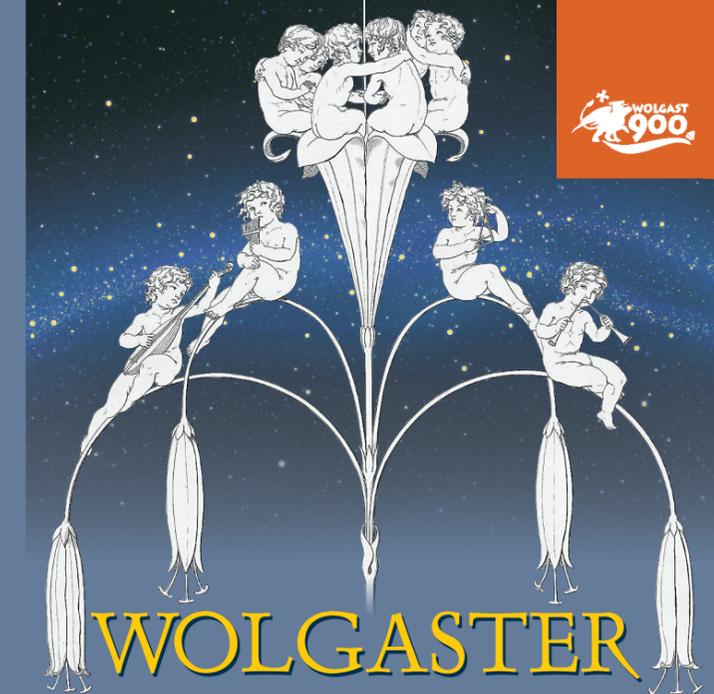
LUDGER HINSE-WELLEN DES LICHTS-FARBEN DER ROMANTIK

Zu Beginn der romantischen Kunst in Deutschland steht der Wolgaster Philipp Otto Runge. Das Licht und die Farben seiner norddeutschen Heimat waren für ihn ebenso bedeutend wie die Religion, die sich universell in der Natur und im menschlichen Handeln zeigt. Hier lässt sich der Bogen zu Ludger Hinses Kunst spannen, die im sakralen und öffentlichen Raum zu sehen sind. Die im Rungehaus ausgestellten Bilder und Exponate greifen diese Themen auf und regen zu eigenen Gedanken an.

Weitere Objekte des Künstlers befinden sich in **St. Petri**, **St. Gertrud** und im **Historischen Rathaus**.

**Angebote für Kinder gibt es ab 17 Uhr**

Musikalisch unterhalten werden Sie von **Horst Bohl** auf dem gemütlichen Innenhof des Rungehauses. Mitglieder des Rungeclubs e.V. bieten einen kleinen Imbiss und Getränke an.



# WOLGASTER

# KULTUR NACHT

## AM 17. AUGUST

VON 17.00 - 23.00UHR

## 16.-18. AUGUST HISTORIEN SPEKTAKEL



IN DER WOLGASTER ALTSTADT



# MITTELALTER ROMANTIK MODERNE

**WOLGAST** als Ort oder Siedlung wurde erstmalig vor 900 Jahren erwähnt. 1123/24 wird Wolgast das erste Mal in Verbindung mit dem Feldzug des Fürsten Heinrich von Alt-Lübeck gegen die Ranen auf der Insel Rügen genannt.

Aus Rache für den Mord an seinem Sohn versammelte er seine Streitmacht an der Burg Woligost.

Niedergeschrieben hat dieses Ereignis der Mönch von Bosau in seiner Slawenchronik.

Auch Otto von Bamberg und die Christianisierung der Pommern sind eng mit Wolgast verbunden. Auf seiner zweiten Missionsreise 1128 besuchte der Bischof Otto Wolgast. In diesem Zusammenhang wurde Wolgast von dem Chronisten Ebo als bedeutende Stadtsiedlung – opulentissima civitas – beschrieben.

Wolgast wuchs schnell zu einer kleinen mittelalterlichen Stadt an, die 1257/1282 das Stadtrecht nach Lübischem Recht erhielt bzw. bestätigt wurde. Im 12.-14. Jh. während der Herrschaft der Greifenherzöge sowie im 18. Jh. und bis weit hinein in das 19./20. Jh. entwickelte sich Wolgast wirtschaftlich und kulturell sehr positiv.

Damals wurde auch Philipp Otto Runge, der berühmte Sohn der Stadt Wolgast, selbst Wegbereiter und Mitbegründer der romantischen Kunst in Deutschland, geboren.

Während der Wolgaster Kulturnacht erfahren die Gäste an historischen Orten viel Wissenswertes aus den unterschiedlichen Epochen. Sie können in romantischer lauschiger Atmosphäre Geschichten aus vergangenen Zeiten hören, sich von Musik inspirieren und von Autoren, Schauspielern und Feuerkünstlern faszinieren lassen.



## HAUPTBÜHNE STEINSTRASSE

Eröffnet wird die Wolgaster Kulturnacht **um 17 Uhr** durch den **Bürgermeister Martin Schröter** auf der Hauptbühne in der Steinstraße. Das Wolgaster Blasorchester e.V. spielt einen musikalischen Blumenstrauß und heißt alle Gäste herzlich willkommen.

**Karin Braun, Beate Geisler, Klaus Plötz und Jürgen Pluschke** vermitteln viel Wissenswertes über die Geschichte der Stadt, Baukunst und wirtschaftlichen Höhepunkte, über die Basis für den Reichtum einiger Wolgaster Familien im 19. Jahrhundert, aber auch über Krieg und Verwüstungen, über Niedergang und Wiederaufbau bis in die Gegenwart.

**Die Führungen beginnen ab 17.15 Uhr** vor der Bühne in der Steinstraße jeweils halbstündlich.

**Zur ersten Führung sind insbesondere die Kinder und Familien eingeladen.** Karin Braun führt kindgerecht durch die Geschichte der Stadt und vermittelt den kleinen Gästen viel Wissenswertes.

In der Stadtinformation am Rungeplatz, unmittelbar in der Nähe des Bahnhofes „Wolgast-Hafen“ können sich die Gäste über das Programm informieren und in den Wochen vor der Kulturnacht die Eintrittsbändchen für die Veranstaltung kaufen. Am 17. August können die Bändchen direkt in der Steinstraße an der Bühne oder in den städtischen Einrichtungen sowie Vereinsobjekten erworben werden.

**Für nur 7,00 Euro** erleben Sie einen Abend voller Geschichte, Geschichten, Musik, Kunst und Literatur an beliebten Orten der Stadt! **Für Kinder ist der Eintritt frei!**



Die Gastronomen unserer Stadt laden herzlich zur Einkehr ein und freuen sich auf Ihren Besuch! An der Hauptbühne versorgen der **1. Faschingsclub Wolgast e.V.**, der **Wolgaster Reitverein e.V.** sowie der **Wolgaster Brauverein e.V.** die Gäste.

**ab 22.45 Uhr** klingt die Wolgaster Kulturnacht mit einer **Feuershow** aus.

## HAUPTBÜHNE STEINSTRASSE

Ein Highlight auf dieser Bühne wird der Film „Wolgast Magazin – Zeitreise durch die Wolgaster Geschichte“ in zwei Teilen sein.

Tauchen Sie ein in die bewegende Geschichte der Stadt im einzigartigen Stil des „Wolgast Magazins“. Von Watslaw IX. bis zur Wendezeit entfaltet sich eine fesselnde Reise durch die Epochen.

Beginn der **Filmvorführung: 18 Uhr und 21 Uhr**  
Dazwischen spielt das Classic Quartett aus Kiew einen bunten Melodienreigen von der Klassik bis zum Pop.



## STATIONEN DER KULTURNACHT

- 1 Am Rathausplatz 1
- 2 Stadtmuseum „Kaffeemühle“
- 3 Rungehaus
- 4 Wohn- und Geschäftshaus Burgstraße 5
- 5 St. Petri
- 6 Synodallbibliothek in St. Petri
- 7 Der ehemalige Pferdestall
- 8 Ehemalig Cafe & Konditorei Biedenweg
- 9 Eine-Welt-Laden
- 10 Buchhandlung Wolgast
- 11 Das POSTEL
- 12 St. Gertrud-Kapelle
- 13 Hauptbühne Steinstraße
- 14 Marktplatz (Rathausplatz)

Die **Spilleute Tancredo und Lothar** stimmen die Gäste in den Gassen des mittelalterlichen Stadtzentrums auf einen gemütlichen und fröhlichen Abend ein.

## MARKTPLATZ (RATHAUSPLATZ)

Der Rathausplatz oder auch Marktplatz genannt, ist Treffpunkt für vielerlei Anlässe. Markttag, Hochzeiten, Konzerte, Stadtfeste u.v.a.m. finden hier regelmäßig statt.

Während der Wolgaster Kulturnacht verwandelt sich der Marktplatz in einen mittelalterlichen Flecken, auf dem während eines Historienspektakles allerlei fahrendes Volk anzutreffen ist und seine Waren und Künste vom 16. bis 18.08.2024 feilbietet.



## HISTORIEN SPEKTAKEL

VOM 16. BIS 18. AUGUST

**Kunsth Handwerk, Korbflechterei, Seilerei, Filzerei, Bäckerei, Lederherstellung usw. sowie Kampfkunst und historische Musik sind an der Bühne auf dem Marktplatz zu erleben.**



**Auch Kulinarisches kann während des Historienspektakles an diesem Wochenende genossen werden.**

Freitag ab 17 Uhr  
Samstag ab 11 Uhr bis 23 Uhr  
Sonntag ab 11.00 Uhr

## MUSIKALISCHE BEGLEITUNG UND MITWIRKENDE:

### Stadt Wolgast

Allround-event-concept  
Rostock

1. Pommersches  
Blasorchester Wolgast e.V.

Classic Review aus Kiew

Stadtführer/in Karin Braun, Jürgen Pluschke,  
Klaus Plötz, Beate Geisler

Tancredo und Lothar, mittelalter-Spielleute  
TISCH-THEater Christine Meyer

Clemenz Kolkwitz und zwei Musikfreundinnen  
Horst Bohl, Saxofon

Dieter Wedemeyer und Anne Hausten, Klarinette  
Kantorin Maria Uhle

Prof. Garth, Autor

Wolgaster Reitverein, Kremser mit Jörg Bluhm  
und Wolfgang Hempel

Wer nicht gut zu Fuß ist, der kann die Kutsche mit **Karsten Kruse** nehmen: halbstündlich ab 18.00 Uhr hinterm Rathaus.

Ein Kremser bietet Stadtrundfahrt an, ebenfalls hinterm Rathaus.

Das Stadtzentrum erreichen Sie mit der **Usedomer Bäderbahn, Haltestelle Wolgast-Hafen, Weg ca. 5 Minuten!**

Wir danken besonders den Sponsoren und Förderern für die freundliche Unterstützung: *Stadt Wolgast, Sparkasse, WoWi, Wolgaster Wärmeversorgung/Danpower*

